

AVANT®

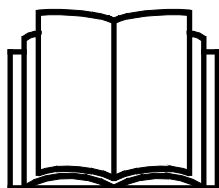
Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



Schneidbalken S30 mit Doppelklinge

Produktnummer

A434613



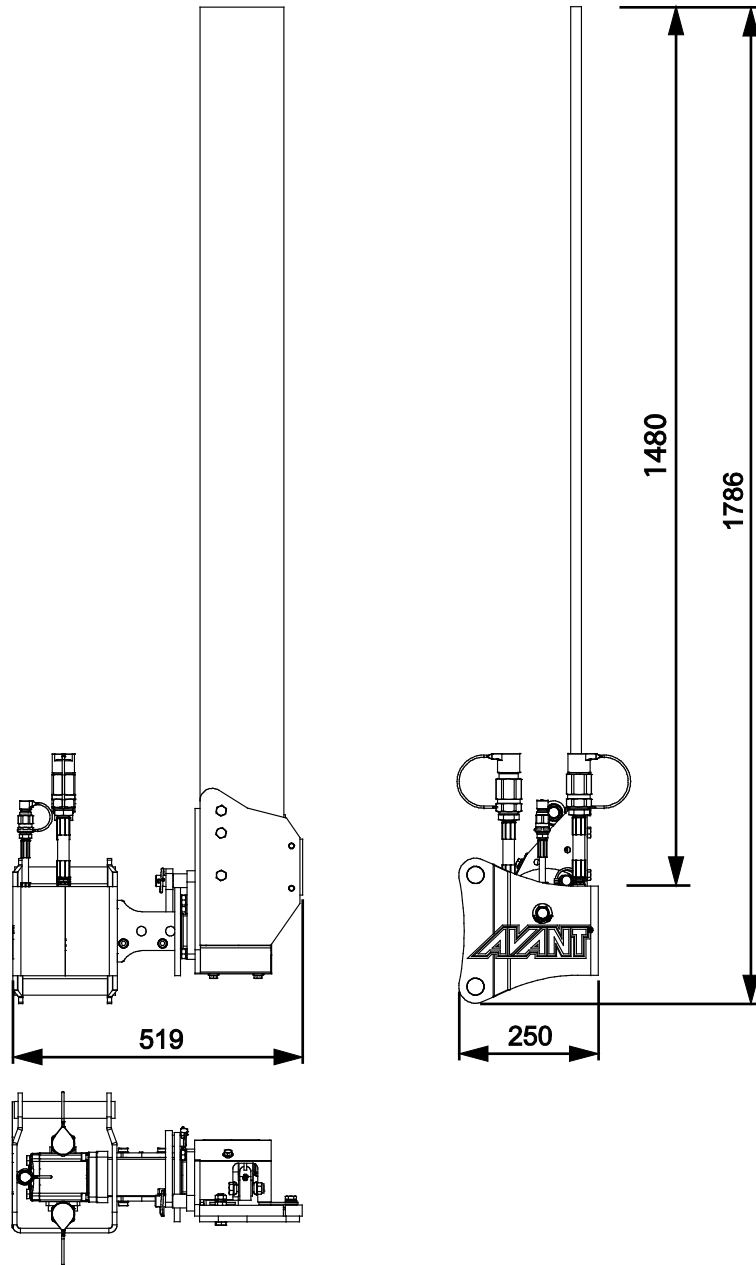
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

AVANT[®]
AVANT TECNO OY
e-mail: sales@avanttecono.com

Ylötie I
33470 YLÖJÄRVI
FINLAND
Tel. +358 3 347 8800
Fax +358 3 348 5511



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	4
In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole.....	5
2. VERWENDUNGSZWECK	6
3. SICHERHEITSANWEISUNG FÜR DIE BENUTZUNG DES ANBAUGERÄTES	7
4. TECHNISCHE DATEN	12
4.1 Hydraulikfluss und Betriebsgeschwindigkeit.....	12
4.2 Reichweitendiagramm	13
4.3 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts.....	14
5. ZUSAMMENBAU DES ANBAUGERÄTS	16
5.1 Anbringen eines Anbaugeräts am Seitenarm.....	16
5.2 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen	18
6. BETRIEBSANLEITUNGEN	20
6.1 Prüfungen vor der Bedienung.....	21
6.2 Verwenden des Balkenmähwerks	22
6.3 Einstellen der Position des Schneidbalkens	23
6.4 Klingenabdeckung.....	24
6.5 Transportposition	24
6.6 Arbeiten auf unebenem Boden	25
6.7 Trennen und Lagerung.....	25
6.7.1 Lagerung mit Seitenarm.....	26
6.7.2 Lagerung mit Hydraulikhubarm.....	26
6.7.3 Lagerung des getrennten Balkenmähwerks.....	27
7. WARTUNG UND SERVICE.....	28
7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten	28
7.2 Reinigung des Anbaugeräts	29
7.3 Schmierung.....	29
7.4 Prüfung von Metallstrukturen	30
7.5 Messer	30
8. GARANTIEBESTIMMUNGEN.....	33

I. Vorwort

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Es wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler, um weitere Informationen über lokale Anforderungen zu erhalten, bevor Sie den Lader auf der Straße bedienen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Vertriebs- und Servicepartner, wenn Sie weitergehende Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der Originalanweisungen in englischer Sprache. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Auf den Bildern sind möglicherweise auch optionale Geräte oder Funktionen abgebildet, die zurzeit nicht verfügbar sind. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern. Copyright © 2020 Avant Tecno Oy. Alle Rechte vorbehalten.

In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole werden in diesem Handbuch verwendet. Sie weisen auf Faktoren hin, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:



WARNUNGSICHERHEITSHINWEISSYMBOL

Dieses Symbol bedeutet: „**Warnung, Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!**“

Lesen Sie die folgenden Meldungen sorgfältig, denn sie warnen vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen könnten.

Das Sicherheitshinweissymbol selbst sowie die entsprechenden Sicherheitshinweise kennzeichnen wichtige Sicherheitsmeldungen in diesem Handbuch. Sie werden verwendet, um auf Anweisungen aufmerksam zu machen, bei denen es um Ihre und um die Sicherheit anderer geht. Wenn Sie dieses Symbol sehen, geht es um Ihre Sicherheit. Lesen Sie die folgende Meldung sorgfältig und informieren Sie auch andere Bediener.

GEFAHR

Dieses Signalwort weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

Dieses Signalwort wird verwendet, wenn es zu leichteren Verletzungen kommen kann, wenn die Anweisungen nicht richtig befolgt werden.

HINWEIS

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

2. Verwendungszweck

Beim AVANT-Schneidbalken S30 mit Doppelklinge handelt es sich um ein Anbaugerät, das für AVANT-Mehrzwecklader geeignet ist (siehe Tabelle 1). Der Schneidbalken ist ein äußerst effektives Anbaugerät zum Schneiden von Hecken und kann auch für Straßenbankette verwendet werden. Das Balkenmähwerk ist mit einer Schnellkupplung S30 ausgestattet und für den Einsatz mit dem mechanischen Seitenarm AVANT S30 A431070 und dem hydraulischen Seitenarm AVANT S30 A424552 vorgesehen. Es kann nicht direkt auf der Geräteanbauplatte des Laders montiert werden.

Der Rahmen und der Betätigungsmechanismus sind stärker als bei einem herkömmlichen Balkenmähwerk, weshalb der Schneidbalken S30 für den Heckenschnitt optimiert ist. Aufgrund des höheren Rahmens ist der Schneidbalken S30 mit Doppelklinge nicht gut zum Schneiden von Heu geeignet. Der Schneidbalken hat zusammen mit dem mechanischen oder hydraulischen Seitenarm eine gute Reichweite. Dadurch ist das Schneiden auch von schwer zugänglichen Stellen wie Abhängen und Straßenbanketten aus möglich. An jedem Ende des Balkenmähwerks befinden sich Verschleißplatten, die z. B. bei Arbeiten auf gepflasterten und asphaltierten Oberflächen nützlich sind. Die Verschleißplatten an jedem Ende des Balkenmähwerks schützen auch die austauschbaren Spezialstahlklingen.

Der Schneidbalken wird mit der Schwenkfunktion des Seitenarms in die richtige Arbeitsposition gebracht. Beim Transport des Balkenmähwerks muss die Klinge in aufrechte Position gebracht und die Klingenabdeckung montiert werden. Das Anbaugerät muss vom Fahrersitz aus gestartet und bedient werden. Es muss mit einer geringen Geschwindigkeit vorwärts gefahren werden, die an die Betriebs- und Geländebedingungen anzupassen ist.

Ein Druckbegrenzungsventil schützt die Klingen des Balkenmähwerks und des Schneidwerks beim Auftreffen auf ein Hindernis. Die Klinge schwingt jedoch nicht zurück, wenn sie auf ein Hindernis trifft. Sie müssen wachsam sein und die Geländebedingungen sowie den Betrieb der Maschine beobachten, um zu vermeiden, gegen Hindernisse zu stoßen. Die Gefahren in Zusammenhang mit der starken, kräftigen Schnittleistung müssen stets berücksichtigt werden, wenn das Anbaugerät bedient oder anderweitig damit hantiert wird.

Der Schneidbalken S30 mit Doppelklinge wurde nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellem Wartungspersonal durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

Tabelle 1 – Schneidbalken S30 mit Doppelklinge – Kompatibilität mit Avant-Ladern

Avant	220 _{Serie 2} 225 225LPG	313S 320S 320S+	419 420	520 R20 525LPG R28 528	630 R35 635 640	745 750 755i 760i	850 860i	e5 e6
A434613	-	-	•	•	•	•	•	•

Es wird empfohlen, das Anbaugerät nur mit Ladern zu verwenden, die in Tabelle 1 mit • gekennzeichnet sind. Wird sie zusammen mit Modellen eingesetzt, die gekennzeichnet sind durch (•), kann die volle Leistung nicht erreicht werden. Zusätzliche Gegengewichte könnten auch erforderlich sein. Zur Kompatibilität die für einen Modell, das nicht auf der Tabelle angezeigt wird, bitte an Ihren Avant Händler wenden.

3. Sicherheitsanweisung für die Benutzung des Anbaugerätes

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen. Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.



- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Balkenmähwerk oder andere Anbaugeräte sicher mit dem Seitenarm verbunden sind. Konsultieren Sie stets die Bedienungsanleitung des separaten Anbaugeräts.
- Das Balkenmähwerk und der Seiten- oder Hubarm, an den es angekoppelt ist, wurden für die Verwendung durch jeweils einen Bediener konzipiert. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt unten zu halten, und halten Sie sowohl den seitlichen Verlängerungsteleskophubarm als auch den Teleskophubarm des Laders während der Fahrt vollständig eingefahren.
- **Umkippgefahr – Der Seitenarm verringert die seitliche Stabilität des Laders.** Fahren Sie nicht auf Abhängen, wenn der Seitenarm mit einem Anbaugerät ausgestattet ist und der Arm ausgefahren ist. Die Verwendung zusätzlicher Gegengewichte wird empfohlen. Stellen Sie sicher, dass die Reifen des Laders mit dem empfohlenen Druck gefüllt sind, um das Kippen des Laders zu reduzieren. Fahren Sie vorsichtig auf unebenem Gelände, wo Bewegungen durch Löcher oder Stöße an der Oberfläche dazu führen können, dass der Lader bei hohen Geschwindigkeiten umkippt.
- **Quetschgefahr unter dem Anbaugerät oder dem Hubarm des Laders – Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während Wartungs- oder Prüfarbeiten ausreichend gesichert ist. Den Fahrersitz nicht verlassen, wenn der Hubarm des Laders angehoben ist. Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Hubarm des Laders zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte.



- **Gefahren durch Kollision, Stromschlag und Umkippen – Vergewissern Sie sich, dass die Durchfahrtshöhe ausreichend ist.** Das Fahren gegen ein oberes Hindernis könnte zum Umkippen des Laders führen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Stromkabeln, Lampen oder anderen elektrischen Systemen ein. Ein Fahren gegen stromführende Teile könnte zu einem Stromschlag führen.
- **Quetschgefahr – Hindern Sie andere Personen daran, den Arbeitsbereich zu betreten oder sich in die Nähe des Laders zu begeben, wenn dieser in Betrieb ist.** Der Mäher wurde für die Verwendung durch nur einen erwachsenen Bediener auf einmal konzipiert. Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Stellen Sie stets sicher, dass es sicher ist, den Lader zu bewegen und das Anbaugerät zu bedienen. **Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zu anderen Personen ein.**
- **Schnitt- und Abtrenngefahr – Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, wenn das Anbaugerät in Betrieb ist oder wenn sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet.** Die Messer bewegen sich für kurze Zeit weiter, nachdem die Hydraulikversorgung getrennt wurde. Warten Sie, bis die Messer vollständig angehalten haben, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern.
- Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie nicht sicher sein können, dass sich im Arbeitsbereich keine Hindernisse befinden. Der Lader kann plötzlich anhalten, wenn er gegen ein Hindernis stößt. Denken Sie daran, dass verborgene Steine, Leitungen oder andere Hindernisse oder brüchige Oberflächen im Arbeitsbereich vorhanden sein könnten.
- Beachten Sie stets, dass das Anbaugerät trotz seiner kompakten Größe sehr stark ist und selbst bei geringer Betriebsgeschwindigkeit Finger, Arme oder Beine abtrennen kann. Beachten Sie das sichere Stoppverfahren, sodass ein etwaiger Restdruck im Hydrauliksystem zu keinen unerwarteten Bewegungen der Klingen führt. Setzen Sie die Klingenabdeckung auf, wenn der Mäher nicht verwendet wird.
- Hände und Füße immer von sich bewegenden Teilen fernhalten. Das Tragen von lockerer Kleidung, wie etwa lose Schnürsenkel oder lange Schals, sollte bei Arbeiten mit dem Aufsatz vermieden werden.
- Begutachten Sie den Arbeitsbereich, bevor Sie den Mäher starten. Suchen Sie nach Behinderungen im Umfeld, wie etwa Steine, Pfosten oder Spannseile, und markieren Sie diese gegebenenfalls. Beachten Sie die Grenzen der Maschine und entfernen Sie zuvor Hindernisse oder größere Bäume.
- Bedienen Sie die Steuerungen des Laders ausschließlich vom Fahrersitz aus. Falsche Steuerbewegungen sorgen für Quetsch- und Abtrenngefahren für Personen, die sich in der Nähe des Laders aufhalten.
- Bedienen Sie das Gerät nur in gut beleuchteten Bereichen. Stellen Sie sicher, dass sich alle Lichter des Laders in gutem Zustand befinden, sauber sind und korrekt eingestellt wurden. Bei Arbeiten im Dunkeln werden zusätzliche Arbeitslichter für den Lader empfohlen. Kennzeichnen Sie vor den Arbeiten etwaige Hindernisse im Arbeitsbereich, um Zusammenstöße zu vermeiden.
- Den Aufsatz nur für seinen Verwendungszweck und nur mit Originalwerkzeug und -ersatzteilen verwenden.
- Halten Sie den Ladermotor an und lassen Sie etwaigen Restdruck ab, bevor Sie Einstellungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Transportieren Sie den Mäher stets so langsam und so nahe an der Maschine wie möglich, damit der Schwerpunkt unten bleibt. Fahren Sie auf rutschigen Oberflächen langsam und vorsichtig. Die Steuerungen des Laders langsam und behutsam bedienen, insbesondere auf abschüssigem Terrain.



- Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät in eine sichere Position, wie im sicheren Stoppverfahren dargestellt ist, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durchführen.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Verwenden Sie das Anbaugerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



Eine blockierte Klinge kann sich bei der Beseitigung der Blockade bewegen und schneiden – Schnitt- und Abtrenngefahr. Führen Sie niemals Reinigungs-, Wartungs-, Service- oder Einstellungsarbeiten durch, wenn der Ladermotor läuft oder wenn sich die Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet. Eine blockierte Klingenslange könnte sich unerwartet bewegen, wenn eine Blockade beseitigt wird, da der Restdruck in Hydrauliksystemen zu Schneidbewegungen führen könnte, was zu einer Abtrenngefahr für Personen führt, die sich in der Nähe der Klingenslange aufhalten. Beachten Sie das unten angegebene sichere Stoppverfahren.



Eine falsche, unsachgemäße oder sorglose Bedienung des Anbaugeräts könnte zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Machen Sie sich in einem sicheren Bereich mit den Steuerungen des Laders vertraut. Auf das sichere Anhalten des Anbaugerätes und des Laders achten. Das sichere Stopp-Verfahren beachten, das in diesem Handbuch beschrieben wird, bevor man den Fahrersitz verlässt.



WARNUNG

Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten. Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen z. B. eine Schutzbrille.



- Wenn andere Maschinen im selben Bereich im Einsatz sind, muss eine gut sichtbare Kleidung getragen werden.

Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:



WARNUNG

Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stopverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Das sichere Stopverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist. Sicheres Stopverfahren:

- Senken Sie den Schneidbalken ab und fahren Sie den hydraulischen Hubarm vollständig ein.
- Senken Sie den Hubarm des Laders und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

HINWEIS

Die lokalen Bestimmungen hinsichtlich der Verwendung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Der Lader muss möglicherweise für die Verwendung auf der Straße zugelassen werden. Kontaktieren Sie Ihren lokalen Avant-Händler oder die lokalen Behörden, um weitere Informationen zu erhalten.

4. Technische Daten

Tabelle 2 – Schneidbalken S30 mit Doppelklinge – Spezifikationen

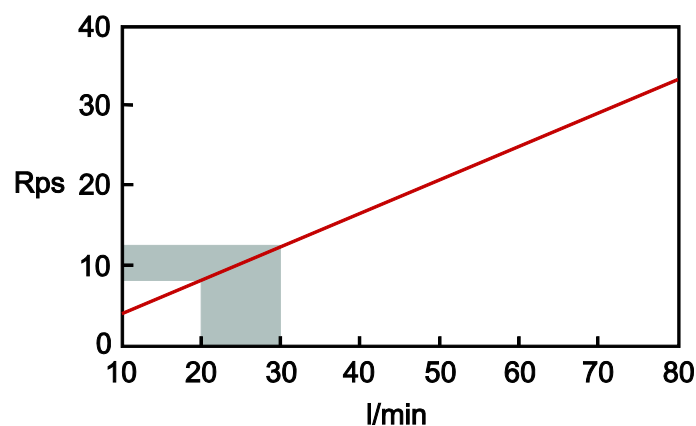
Artikelnummer:	A434613
Schnittbreite:	1.480 mm
Seitliche Reichweite (von der Mitte der Schnellkupplungsplatte):	1255 mm
Gewicht:	58 kg
Klingenstange:	Insgesamt 56 Klingen, 28 gezahnt
Empfohlene Speisung der Hydraulikenergie:	16 - 21 l/min 20 MPa (200 bar)
Maximale Eingangshydraulikenergie:	25 l/min 20 MPa (200 bar)
Kompatible Avant-Lader:	Siehe Tabelle 1.

4.1 Hydraulikfluss und Betriebsgeschwindigkeit

Es ist wichtig, das Anbaugerät mit dem empfohlenen Hydraulikölfluss zu bedienen. Ein zu hoher Fluss kann zu einem raschen Verschleiß des Anbaugeräts und dessen Klingen führen. Die sich hin- und herbewegende Stangenbaugruppe kann auch dauerhaft beschädigt werden, wenn das Anbaugerät mit zu hoher Geschwindigkeit bedient wird.

Im nachfolgenden Diagramm sind folgende Informationen angegeben:

- Zufuhr von Hydrauliköl an horizontaler Achse
- Wiederholte Schneidbewegung pro Sekunde (U/min) auf vertikaler Achse



Die korrekte Ladmotordrehzahl zur Einstellung des korrekten Hydraulikölflusses entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Laders.

HINWEIS

Bedienen Sie das Anbaugerät stets innerhalb des empfohlenen Hydrauliköl-Durchflussbereichs. Eine zu hohe Betriebsgeschwindigkeit kann das Anbaugerät beschädigen und zu einem vorzeitigen Ausfall führen. Bedienen Sie das Anbaugerät bei der Ladereinstellung mit zwei Pumpen nur mit Vorsicht und bei niedriger Motordrehzahl. Konsultieren Sie stets die Bedienungsanleitung des Laders, bevor Sie die Einstellung mit zwei Pumpen verwenden.

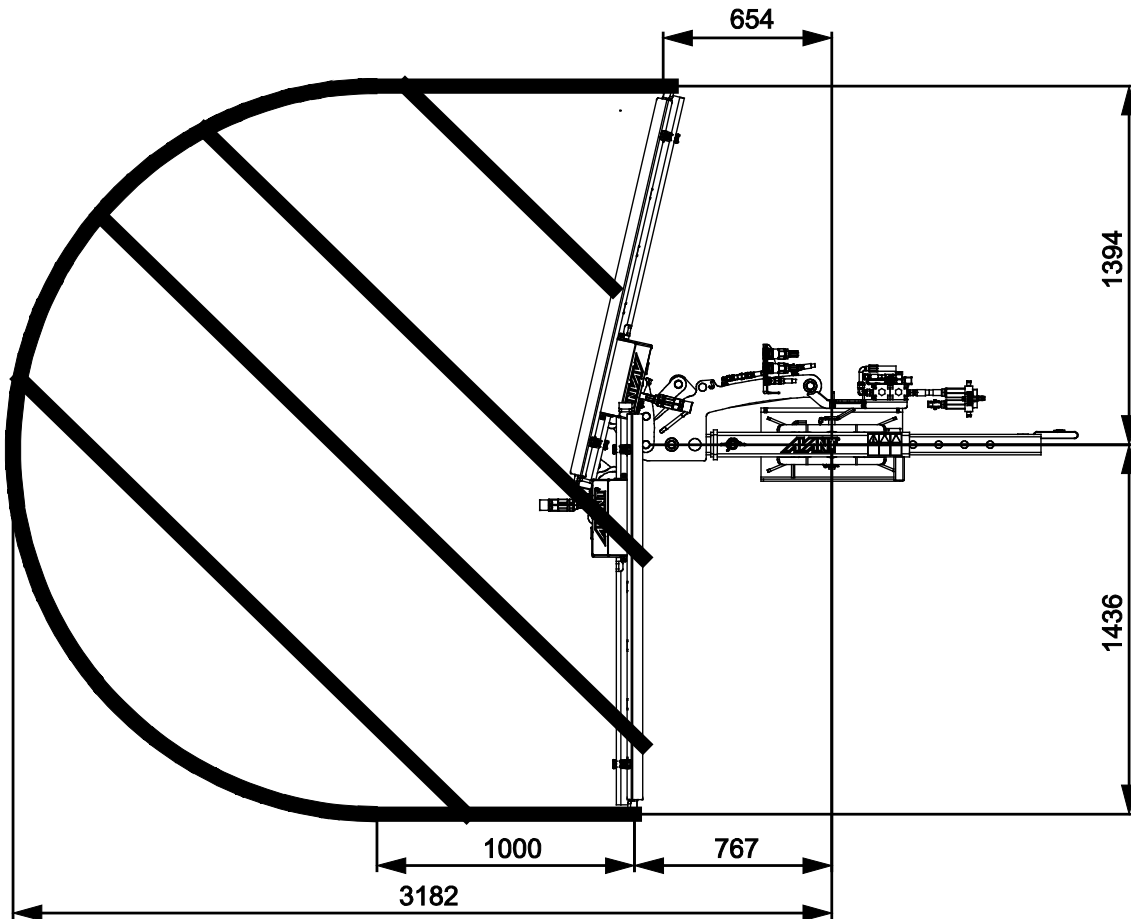


WARNUNG

Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände – Arbeiten Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit. Das Anbaugerät kann Gegenstände auswerfen und unnötigen Lärm verursachen, wenn es mit hoher Geschwindigkeit betrieben wird. Überschreiten Sie niemals den empfohlenen Hydrauliköhlfluss.

4.2 Reichweitendiagramm

In der Abbildung unten ist die Reichweite der Klinge in verschiedenen Positionen dargestellt, wenn sie auf dem mechanischen Seitenarm montiert ist.

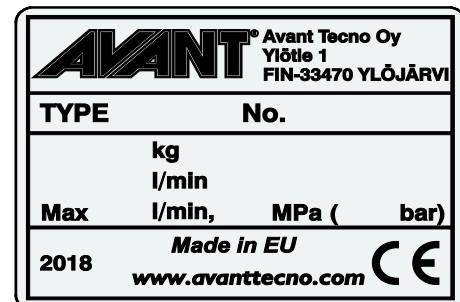


4.3 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



Stellen Sie sicher, dass alle Warneufkleber lesbar sind. Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warneufkleber sind durch neue zu ersetzen.



Typenschild des Anbaugerätes

Anbringen eines neuen Aufklebers: Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern

Aufkleber	Warnhinweis
1	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2	Abtrenngefahr, scharfe und starke Klingen. Beachten Sie das sichere Stoppverfahren, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern.
3	Text auf Aufkleber Attention: Sharp knives! Remove protective sheath for mowing only! Achtung: Scharfe Messer! Entfernen Sie den Schutzmantel nur zum Mähen!
4	Typenschild des Anbaugerätes

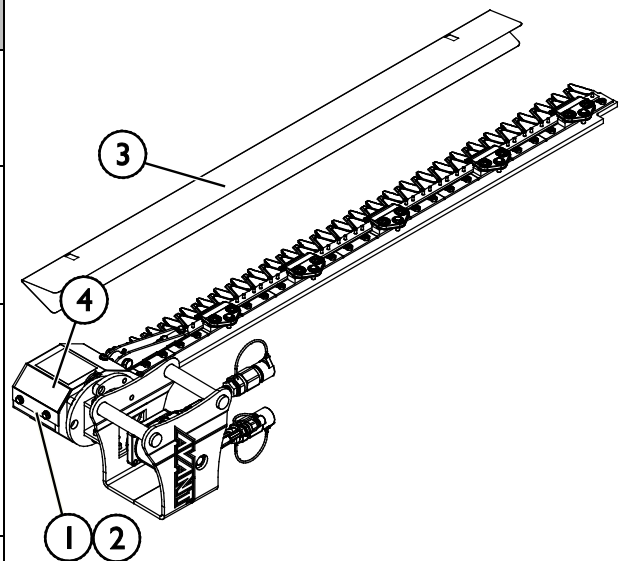
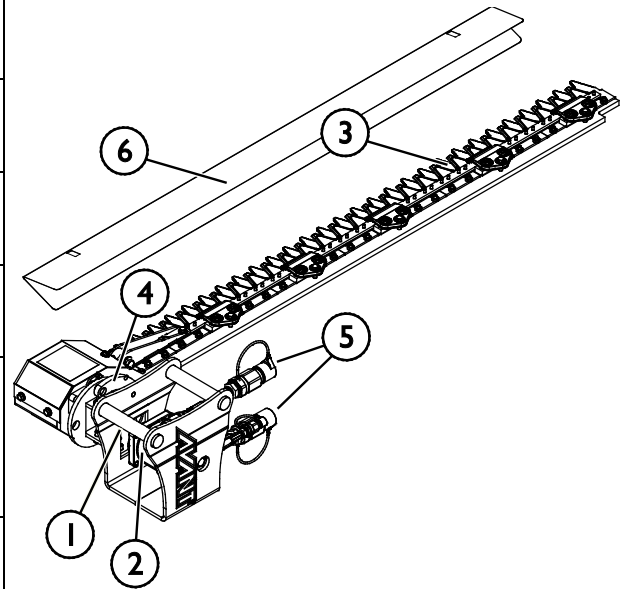


Tabelle 4 – Schneidbalken S30 mit Doppelklinge – Hauptkomponenten

1	S30 Schnellkupplung für Seitenarm
2	Hydraulikmotor
3	Klingenstange, 42 Klingen
4	Arretierungsmechanismus
5	Hydraulische Schnellkupplungen, konventionelle Kupplungen zum Anschluss an den mechanischen Seitenarm A431070 oder den hydraulischen Seitenarm A424552.
6	Klingenabdeckung



5. Zusammenbau des Anbaugeräts

Die Montage des Anbaugeräts am Hydraulikhubarm ist einfach und schnell, muss aber sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird mittels der Schnellkupplung S30 am Hydraulikhubarm und dem Gegenstück am Anbaugerät auf dem Lader montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Hydraulikhubarm verriegelt, kann es sich vom Lader lösen und eine gefährliche Situation herbeiführen. Der Lader darf nicht gefahren werden und der Hubarm darf niemals angehoben werden, wenn das Anbaugerät nicht verriegelt worden ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.. Das Anbaugerät wird wie folgt am Hydraulikhubarm montiert:



WARNUNG

Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann. Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

5.1 Anbringen eines Anbaugeräts am Seitenarm

Bringen Sie das Anbaugerät am mechanischen (A431070) oder hydraulischen Seitenarm (A424552) an, nachdem der Seitenarm vollständig mit dem Lader verbunden und verriegelt ist. Auch die Hydraulikschläuche und der Kabelbaum des Seitenarms müssen mit dem Lader verbunden sein, bevor ein Anbauberät am Seitenarm angebracht werden kann. Siehe Anweisungen in diesem Handbuch.

Ein Werkzeug zum Anziehen und Öffnen der S30-Kupplung befindet sich an der Avant-Schnellkupplungsplatte des Seitenarms.

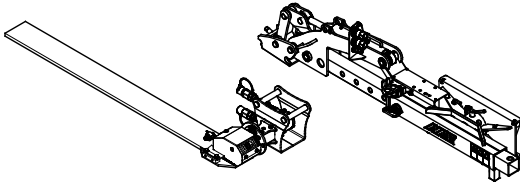
Schnellkupplung S30:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Seitenarm oder der Hydraulikhubarm angeschlossen und mit dem Lader verriegelt ist. Die Hydraulik- und Elektroanschlüsse müssen ebenfalls verbunden sein.
2. Öffnen Sie die S30-Kupplung des Seitenarms mit dem Inbusschlüssel, der an der Avant-Schnellkupplungsplatte des Seitenarms aufbewahrt wird.
3. Fahren Sie den Lader in die Nähe des Anbaugeräts. Drehen und Kippen Sie den Seitenarm mit den Bedienelementen des Laders, um die S30-Kupplung des Seitenarms mit dem Gegenstück am Anbaugerät zu verbinden.
4. Verriegeln Sie das Anbaugerät, indem Sie die Schraube an der S30-Kupplung des Seitenarms anziehen.

Heben oder bewegen Sie den Seitenarm erst, wenn das Anbaugerät vollständig damit verbunden ist.

Schritt 1:

- Befestigen Sie den Seitenarm A431070 oder am Hydraulikarm A424552 am Lader wie in deren Bedienungsanleitungen dargestellt.

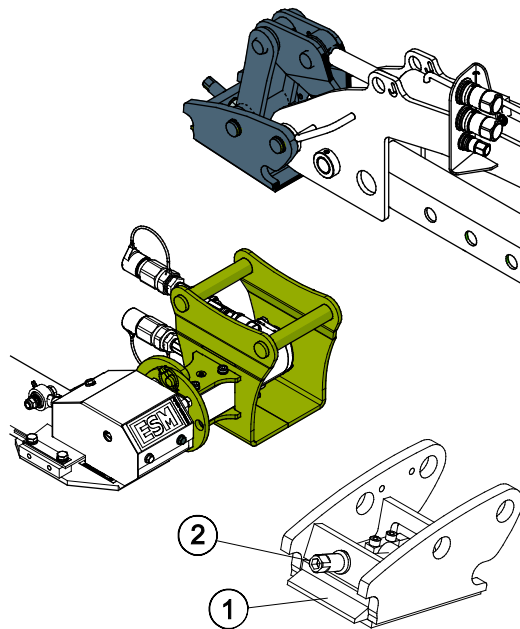


Da die Verwendung des Balkenmähwerks S30 ohne Seiten- oder Hubarm nicht möglich ist, müssen weitere Anweisungen hinsichtlich der Verwendung des Seitenarms im entsprechenden Handbuch beachtet werden.

- Heben Sie den Seitenarm über das Anbaugerät an.
- Stellen Sie sicher, dass die Verlegung der Hydraulikschläuche die Montage nicht verhindert.

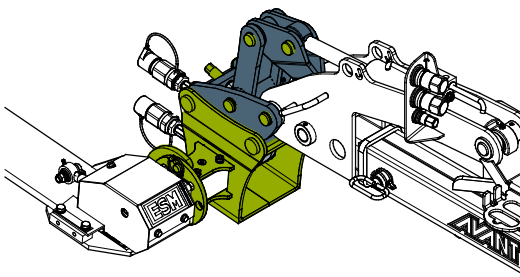
Schritt 2:

- Passen Sie die Schnellkupplung an das Gegenstück an und senken Sie den Hubarm auf seinen Platz ab.
- Wenn die Schnellkupplung des Hubarms vollständig auf ihrem Platz ist, wird der Sicherheitskeil (1) mit der Einstellschraube (2) verriegelt.



Schritt 3:

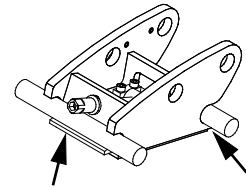
- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät vom Boden anzuheben.
- **Prüfen Sie vor der Verwendung stets die Verriegelung des Anbaugeräts.**





Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.



Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist. Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite 6 aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

5.2 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen



Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht. Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigten Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

Die Hydraulikanschlüsse der Balkenmähwerks S30 passen an die Ausgänge des mechanischen (A431070) oder hydraulischen Seitenarms (A424552). Alle drei Kupplungen müssen angeschlossen werden, um eine Beschädigung des Hydraulikmotors zu vermeiden.

Die Kupplungen werden angeschlossen, indem ein Anschlussstück eines Schlauchs in das Gegenstück gedrückt wird. Schließen Sie den Stecker mit einem farbigen Marker an den mittleren Anschluss auf dem Seitenarm an (Druckstück). Das Balkenmähwerk bewegt sich nicht, wenn die Schläuche in der falschen Reihenfolge angeschlossen wurden.

HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

Herkömmliche Schnellkupplungen

(alternative Kupplungen für manche Ladermodelle):

Vor dem Verbinden oder Trennen der Standardschnellkupplungen muss der restliche Druck abgelassen werden wie unten angegeben. Der herkömmlichen Schnellkupplungen werden nicht verbunden, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht.



Um die Standardkupplungen zu verbinden oder zu trennen, bewegen Sie den Kragen zum Ende des Anschlussstücks mit Innengewinde. Die Schläuche sollten so angeschlossen werden, dass das mit einer farbigen Kappe versehene Anschlussstück mit dem entsprechenden Anschlussstück des Laders verbunden wird. Beachten Sie, dass die Schutzkappen auf dem Lader und dem Anbaugerät während des Betriebs aneinander befestigt werden können, um die Schmutzansammlung zu verringern. Beim Trennen der Standardschnellkupplungen könnte eine geringe Menge Öl von den Anschlüssen abtropfen. Tragen Sie Schutzhandschuhe und halten Sie ein Tuch bereit, um das Gerät sauber zu halten.

Trennen von Hydraulikschläuchen:

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

HINWEIS

Trennen Sie beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen, bevor die Schnellkupplung entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Ladermotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

6. Betriebsanleitungen

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten.

HINWEIS

Eine zu hohe Betriebsgeschwindigkeit kann das Anbaugerät beschädigen. Bedienen Sie das Anbaugerät niemals mit der Zwei-Pumpen-Einstellung des Laders. Beachten Sie die Anweisungen hinsichtlich der korrekten Betriebsgeschwindigkeit in diesem Handbuch.

Üben Sie die Verwendung des Anbaugeräts und dessen Steuerung in einem offenen und sicheren Bereich. Wenn Sie mit dem verwendeten Lader nicht vertraut sind, wird empfohlen, die Verwendung ohne Anbaugeräte zu üben.



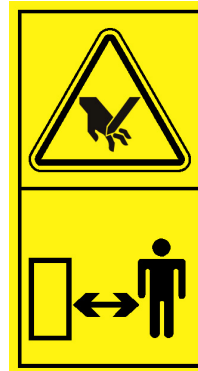
WARNUNG

Vorsicht vor der scharfen und starken Klingenslange! Stellen Sie sicher, dass sich die Klängen nicht bewegen, bevor Sie sich in die Nähe des Anbaugeräts begeben.

- Starten Sie den Mäher erst dann, wenn er sich in der Betriebsposition befindet und die Arbeiten beginnen können.
- Halten Sie das Anbaugerät stets an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen, und halten Sie einen Sicherheitsabstand zu anderen Personen ein.

Beachten Sie stets das sichere Stoppverfahren, wenn es erforderlich ist, sich in die Nähe der Klängen zu begeben oder wenn Sie mit der Klängenstange hantieren, z. B. bei Reinigungsarbeiten, bei der Höheneinstellung oder beim Abkoppeln des Anbaugeräts.

- Montieren Sie stets die Klängenabdeckung, wenn das Anbaugerät nicht verwendet wird.



WARNUNG

Kollisionsgefahr – Sorgen Sie für eine gute Sicht. Heben Sie dieses Anbaugerät niemals in eine Höhe an, in der die Sicht vom Fahrersitz aus eingeschränkt ist. Stellen Sie sicher, dass die Sicht in alle Richtungen uneingeschränkt ist. Halten Sie alle Fenster sauber und frei von Schmutz, Eis, Schnee usw.



WARNUNG

Umkipppfahrgeschwindigkeit – Der Seitenarm verringert die seitliche Stabilität des Laders. Halten Sie die Last immer in Bodennähe und legen Sie immer einen Sicherheitsgurt an. Achten Sie besonders auf die Stabilität des Laders, wenn ein ausgefahrener Seitenarm mit einem Anbaugerät ausgestattet ist. Der Lader kann auf geneigten oder unebenen Flächen umkippen und schwere Verletzungen durch Stöße und Quetschungen verursachen. Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an. Verwenden Sie den Seitenarm nur bei Ladern, die mit ROPS und FOPS ausgestattet sind. Vermeiden Sie abrupte Bewegungen und fahren Sie auf abschüssigem Gelände sowie auf unebenem oder rutschigem Untergrund immer langsam und vorsichtig. Die Verwendung zusätzlicher Gegengewichte wird empfohlen.



6.1 Prüfungen vor der Bedienung

- Stellen Sie sicher, dass alle Hindernisse, einschließlich versteckter, vor dem Betrieb aus dem Arbeitsbereich beseitigt oder entsprechend gekennzeichnet wurden.
- Prüfen Sie vor jeder Arbeitsschicht, ob sich die Stange und ihre Klingen in einwandfreiem Betriebszustand befinden. Niemals verwenden, wenn Messer fehlen oder defekt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angezogen.
- Allgemeinen Zustand des Anbaugerätes und des Laders überprüfen, und Prüfung auf mögliche Leckagen des Hydrauliköls. Der Anbaugerät darf nicht benutzt werden, wenn ein Defekt im Hydrauliksystem des Laders oder des Anbaugerätes vorliegt. Bezug nehmen auf 7 für Wartungshinweise
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes.



WARNUNG

Fahren Sie keine Personen nieder – Prüfen Sie die Umgebung, bevor Sie losfahren. Blicken Sie stets in jene Richtung, in die sich der Lader bewegt. Vergewissern Sie sich vor dem Reversieren stets, dass unbeteiligte Personen, insbesondere Kinder, einen Sicherheitsabstand einhalten, um Unfälle zu vermeiden.

6.2 Verwenden des Balkenmäherwerks

Vor dem Start des Balkenmäherwerks:

Stellen Sie das Balkenmäherwerk auf die korrekte Betriebsposition ein.

Starten des Balkenmäherwerks:

Weitere Anweisungen zum Steuern des Anbaugeräts finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung des mechanischen Seitenarms S30 oder des hydraulischen Hubarms. Wenn Sie nicht über die entsprechenden Handbücher verfügen, dürfen Sie das Balkenmäherwerk nicht verwenden. Kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler oder das Kundenzentrum, um eine weitere Kopie des Handbuchs zu erhalten.

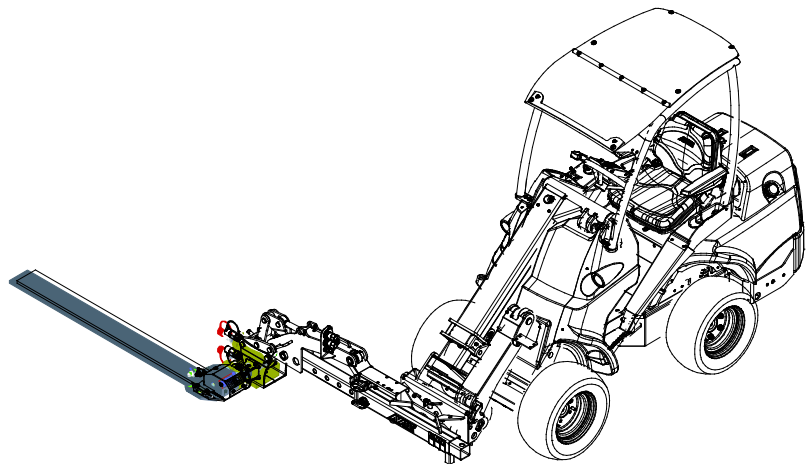


Gefahr schwerer Verletzungen – Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen. Den Aufsatz nur starten, wenn er bereit für die Benutzung ist. Nicht in die Nähe des Geräts gelangen, wenn andere Personen die Steuerungen des Laders bedienen.

Bedienen Sie die Steuerungen des Laders vorsichtig und leichtgängig. Vermeiden Sie für die beste Stabilität des Laders scharfe Kurven und plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen, wenn Sie das Balkenmäherwerk verwenden.

Normale Betriebsposition:

1. Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät gemäß dem sicheren Stopverfahren in eine sichere Position.
2. Entfernen Sie die Klingenschutzabdeckung.
3. Bringen Sie den Teleskopseitenarm in die korrekte Arbeitsposition.
4. Verwenden Sie die Steuerung des Laders, um das Balkenmäherwerk in die Arbeitsposition zu bringen.
5. Starten Sie das Balkenmäherwerk, nachdem es auf die richtige Arbeitsposition eingestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Seitenarms oder des Hubarms.



Ein fahrlässiger Betrieb kann Ihnen oder umstehenden Personen Verletzungen zufügen – Behalten Sie stets die Kontrolle über den Lader. Die Bedienung eines leistungsstarken Mähers erfordert die volle Aufmerksamkeit des Bedieners. Lassen Sie sich während des Mähens nicht ablenken, wie etwa durch ein Mobiltelefon.

Empfohlene Betriebsgeschwindigkeit und höchstzulässiger Ölfluss:

- Stellen Sie die Drehzahl des Motors ein, sodass sich der Fluss der Zusatzhydraulik des Motors im spezifischen Bereich des Balkenmähwerks befindet. Ein zu geringer Fluss führt dazu, dass sich die Messer nicht schnell genug bewegen, um gute Schneidergebnisse zu erzielen. Ein korrekter Fluss gewährleistet, dass sich die Klingen schnell genug bewegen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Eine zu hohe Einstellung führt hingegen zu übermäßigen Vibrationen und Lärm und das Balkenmähwerk könnte beschädigt werden. Im Allgemeinen sollte nur die Einstellung mit einer Pumpe verwendet werden (bei den anwendbaren Ladern).

Für gewöhnlich benötigt das Balkenmähwerk nur einen geringen bis mittleren Hydraulikölfluss. Um Geräusche, Vibrationen und Kraftstoffverbrauch gering zu halten, versuchen Sie, die niedrigste Drehzahleinstellung zu wählen, die für Ihre Anwendung am besten geeignet ist.

- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit entsprechend dem zu schneidenden Material, der Schnitthöhe und den Bodenverhältnissen an, um einen sauberen Schnitt zu gewährleisten. Überwachen Sie die Geschwindigkeit des Balkenmähwerks, indem Sie auf Änderungen seines Geräusches achten und die Fahrgeschwindigkeit oder Motordrehzahl nach Bedarf anpassen.

HINWEIS

Das Anbaugerät nur bedienen, wenn sich der Hydraulikfluss im empfohlenen Bereich befindet. Niemals die höchstzulässige Eingangshydraulikenergie überschreiten.

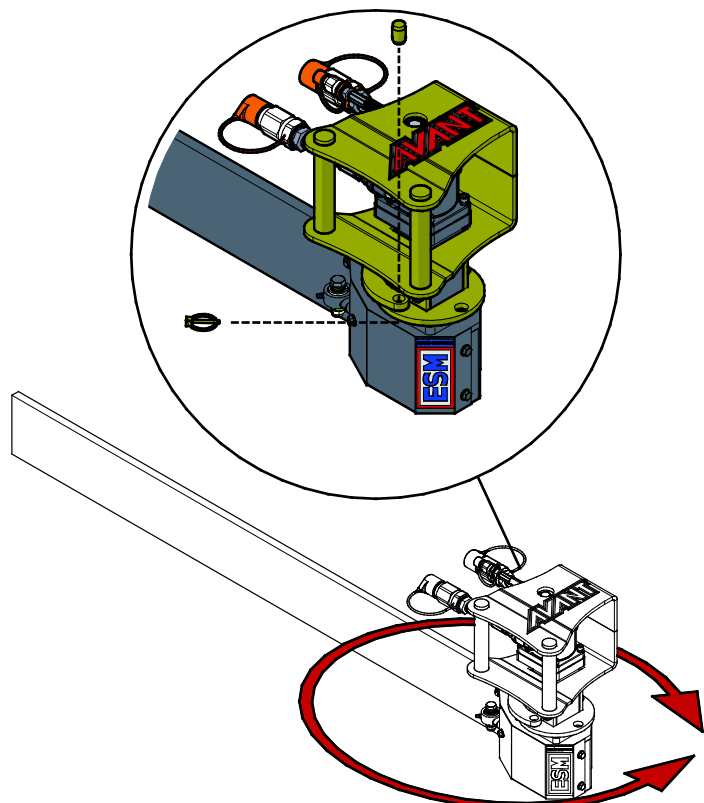


Gefahr durch fliegende Teile – Verwenden Sie das Anbaugerät nicht mit hohen Geschwindigkeiten. Eine Bedienung des Anbaugeräts mit zu hoher Geschwindigkeit könnte zu starken Schwingungen, Lärm oder fliegenden Teilen aus dem Anbaugerät oder zu Schäden führen, durch die Personen verletzt werden könnten. Den in diesem Handbuch angegebenen empfohlenen Eingangsfluss beachten.

6.3 Einstellen der Position des Schneidbalkens

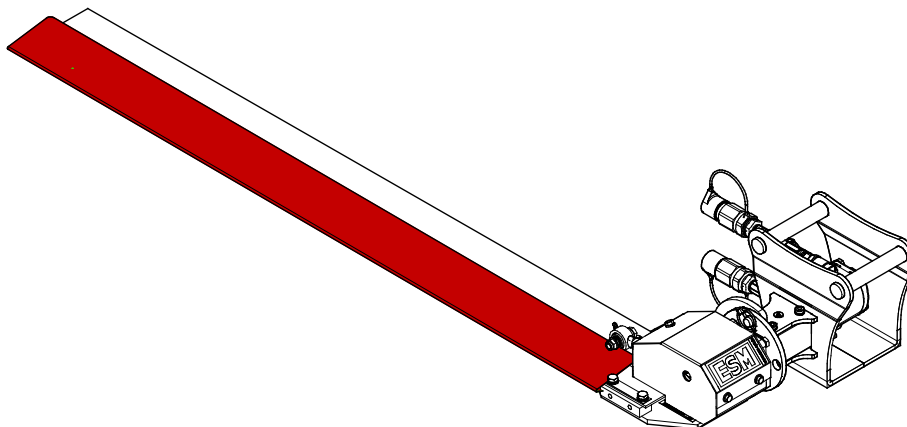
Die Winkeleinstellung des Schneidbalkens kann manuell in 90°-Schritten eingestellt werden, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

1. Kippen Sie den gesamten mechanischen Seiten- oder hydraulischen Hubarm mit dem Lader nach vorne, sodass der Schneidbalken in aufrechter Position nach unten zeigt.
2. Entfernen Sie den Verriegelungsbolzen und drehen Sie das Balkenmähwerk in die gewünschte Position.
3. Befestigen Sie den Verriegelungsbolzen und sichern Sie ihn mit einem Splint.



6.4 Klingenabdeckung

Die Klingenabdeckung schützt sowohl das Anbaugerät als auch Personen, die sich in der Nähe des Anbaugeräts aufhalten. Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät gemäß dem sicheren Stopverfahren in eine sichere Position. Befestigen Sie die Klingenabdeckung gemäß der folgenden Abbildung. Halten Sie die Klingenabdeckung während des Transports immer montiert.



WARNUNG

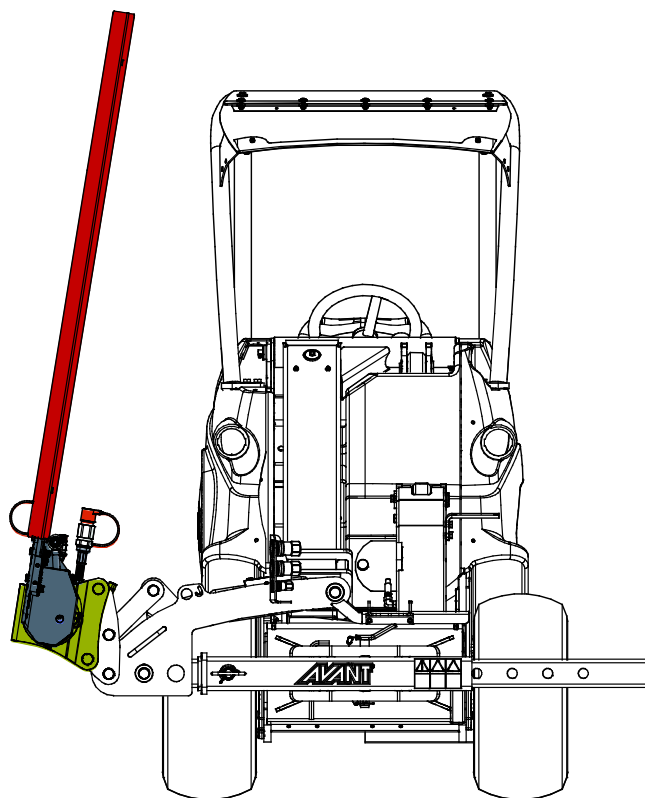
Schnittgefahr – Halten Sie die Klingenabdeckung während des Transports immer montiert. Die scharfen Klingen könnten beim Schneiden zu schweren Verletzungen führen.

HINWEIS

Setzen Sie nach der Verwendung stets die Klingenabdeckung auf und nehmen Sie sie erst dann wieder ab, wenn Sie mit der Arbeit beginnen.

6.5 Transportposition

1. Zur zusätzlichen Sicherheit von umstehenden Personen wird empfohlen, ein versehentliches Starten der Klingen zu verhindern, indem die Hydraulikkupplungen des Schneidbalkens vom mechanischen Seitenarm oder hydraulischen Hubarm getrennt werden.
2. Montieren Sie die Klingenabdeckung.
3. Halten Sie während des Fahrens mit dem Lader den Schneidbalken stets über dem Boden und neigen Sie ihn in die aufrechte Position, wie in der nebenstehenden Abbildung zu sehen ist.
4. Halten Sie während des Transports auch den Hydraulikhubarm oder den mechanischen Seitenarm vollständig eingefahren.



6.6 Arbeiten auf unebenem Boden

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine auf abschüssigen Gelände oder an Hängen eingesetzt wird. Vorsichtig fahren, besonders auf abschüssigen, unebenen und rutschigen Bodenverhältnissen. Abrupte Änderung der Fahrrichtung und der Fahrgeschwindigkeit vermeiden. Die Bedienungselemente des Laders mit vorsichtigen und gleichmäßigen Bewegungen benutzen. Auf Gräben, Löcher im Boden und andere Hindernisse achten, weil das Auftreffen auf ein Hindernis zur Folge haben kann, dass der Lader umkippt.

Die maximale Kapazität kann auf abschüssigen Gelände nicht erreicht werden. Auf horizontal abschüssigem Gelände darf die Last nicht hoch angehoben werden. Die Gelenkverbindung des Laderfahrgestells muss gerade stehen, wenn schwere Lasten angehoben werden; das Schwenken der Last während des Hubvorgangs beeinflusst die Stabilität des Laders und kann dazu führen, dass er umkippt.

Fahren Sie einen Hügel gerade hinauf oder hinab, nicht quer, um ein übermäßiges seitliches Kippen zu vermeiden. Vermeiden Sie das Starten oder Anhalten auf einem Hang. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf Hängen die Richtung ändern.

Wenn die Reifen an Bodenhaftung verlieren, halten Sie das Balkenmähwerk an und fahren Sie langsam und gerade den Hang hinunter. Geben Sie Acht, wenn Sie in der Nähe von Gräben oder Böschungen arbeiten. Der Lader könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über die Kante einer Klippe oder eines Grabens gelangt oder wenn eine Kante nachgibt.

6.7 Trennen und Lagerung

Trennen und lagern Sie das Anbaugerät auf ebenem Boden. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist.

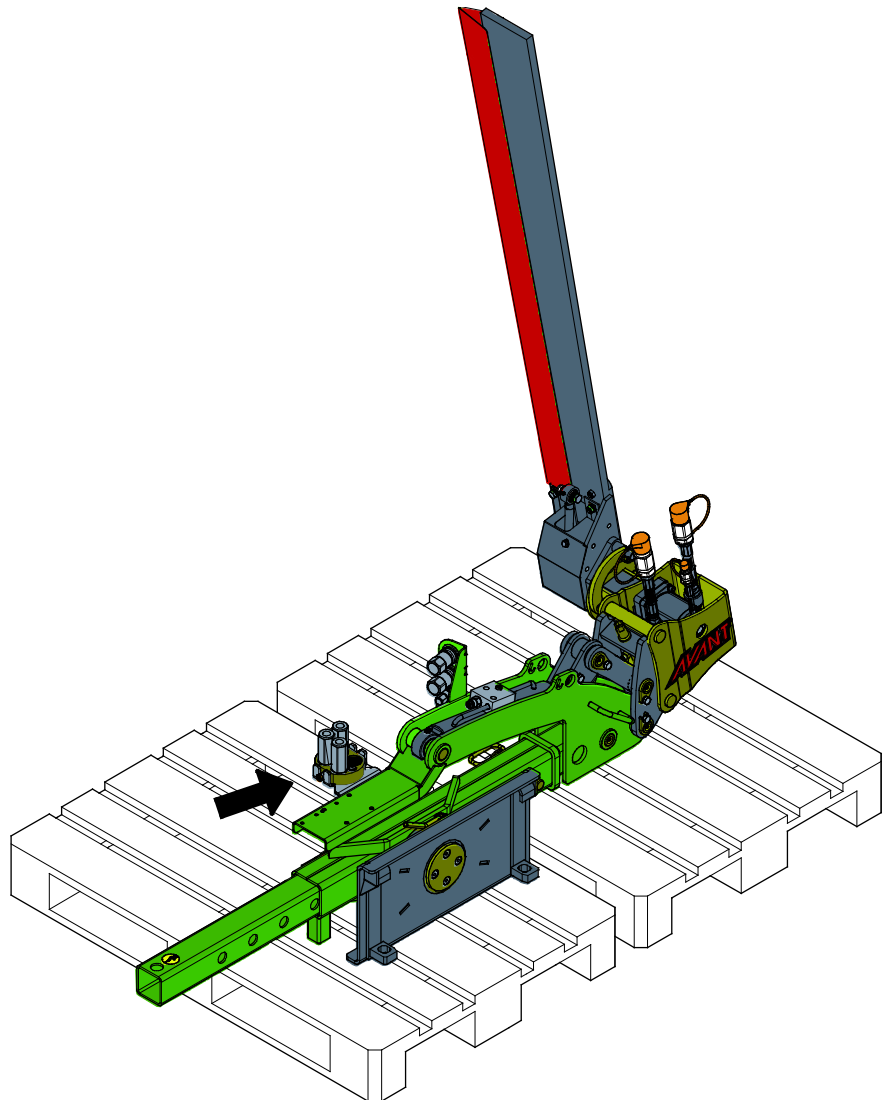
- Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät über einen längeren Zeitraum direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie ihn z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette.
- Geben Sie den Mehrfachstecker in seine Halterung. Lassen Sie den Hydraulikstecker niemals auf dem Boden liegen.
- Halten Sie die Klängenabdeckung während der Lagerung immer montiert.
- Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist.
- Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

Vor der Wintereinlagerung müssen das Mähwerk und die Komponenten des Mähers sorgfältig gereinigt werden, wobei das gesamte verbliebene Schnittgut beseitigt werden muss. Bessern Sie im Bedarfsfall den Lack auf und schmieren Sie die Schmierstellen, um Rostschäden vorzubeugen.

6.7.1 Lagerung mit Seitenarm

Zur kurzfristigen Lagerung kann das Anbaugerät zusammen mit dem mechanischen Seitenarm vom Lader getrennt werden. Stellen Sie die Baugruppe z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette. Zwei oder drei Paletten könnten erforderlich sein, um die Stabilität der Baugruppe während der Lagerung zu gewährleisten.

1. Trennen Sie den Mehrfachstecker und setzen Sie ihn wie mit einem Pfeil in der nebenstehenden Abbildung dargestellt in seine Halterung.
2. Setzen Sie die Klingensabdeckung auf.
3. Senken Sie das Anbaugerät zusammen mit dem Seitenarm vorsichtig auf die Paletten ab.
4. Lösen Sie die Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders.



6.7.2 Lagerung mit Hydraulikhubarm

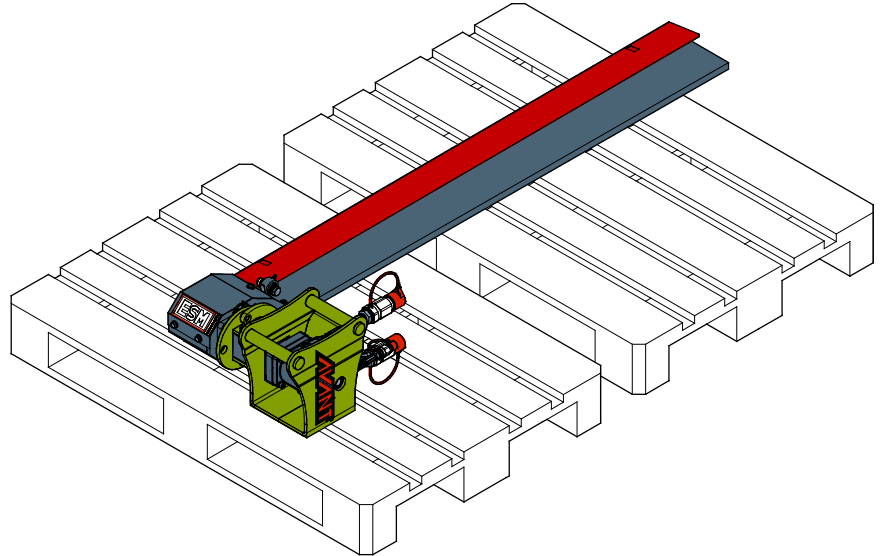
Der Schneidbalken kann auch mit dem hydraulischen Hubarm in ähnlicher Weise wie oben beschrieben gelagert werden. Um die Stabilität der Baugruppe zu gewährleisten, ist außerdem der Stützbock des Hydraulikauslegers zu verwenden.

6.7.3 Lagerung des getrennten Balkenmähwerks

Wenn Sie das Balkenmähwerk über einen längeren Zeitraum lagern und nicht nur vorübergehend vom Lader trennen, muss der Schneidbalken vom Seitenarm getrennt und separat gelagert werden.

Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie ihn z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette. Eine größere Palette oder zwei Paletten könnten erforderlich sein, um die Stabilität des Balkenmähwerks während der Lagerung zu gewährleisten.

Lassen Sie den Messerbalken vor der langfristigen Lagerung vollständig trocknen und tragen Sie Öl auf den Messerbalken auf, um Rostschäden zu vermeiden. Halten Sie die Klingendeckung während der Lagerung immer montiert.



WARNUNG

Schnittgefahr – Halten Sie stets die Klingendeckung montiert, wenn das Anbaugerät nicht verwendet wird. Die scharfen Klingen könnten beim Schneiden zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie bei Handhabung des Anbaugeräts Schutzhandschuhe.

7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht.



GEFAHR

Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



GEFAHR

Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab. Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

HINWEIS

Reinigen Sie den Ölkühler des Laders regelmäßig. Weitere Anweisungen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Laders. Überhitztes Öl verringert die Leistung und wirkt sich negativ auf die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten des Anbaugeräts und des Laders aus.

7.2 Reinigung des Anbaugeräts

Reinigen Sie das Anbaugerät regelmäßig, um eine Schmutzansammlung zu vermeiden, die nur schwer entfernt werden kann. Zur Reinigung können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel und sprühen Sie nicht direkt auf die Hydraulikkomponenten oder auf die Aufkleber auf dem Anbaugerät.

7.3 Schmierung

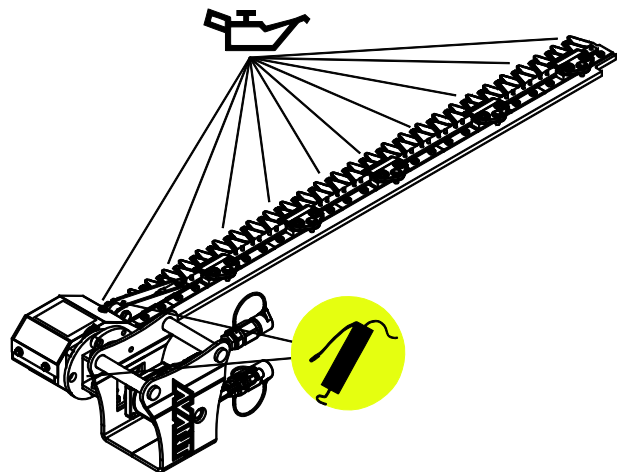
Es gibt insgesamt zwei Schmierpunkte:

- Einen an den Lagern der Schaufelbewegungsstange
- Einen am Positionseinstellmechanismus

Schmieren Sie auch die Mäherklingen in regelmäßigen Abständen und immer vor der Langzeitlagerung mit Schmieröl.

Das angemessene Schmierintervall hängt von den Betriebsbedingungen ab, Schmiermittel sollte jedoch mindestens alle fünf bis zehn Betriebsstunden hinzugefügt werden. Es muss eine ausreichende Schmierung sichergestellt werden und wenn die Lager verschmutzt sind, muss Schmiermittel hinzugefügt werden. Durch das hinzugefügte Schmiermittel wird Schmutz ausgestoßen.

Reinigen Sie das Ende des Nippels, bevor Sie Schmierarbeiten durchführen, und tragen Sie nur eine geringe Menge Fett auf einmal auf. Alle Schmiernippel sind herkömmliche R1/8"-Nippel. Tauschen Sie beschädigte Nippel aus.



Mähbalken

In regelmäßigen Abständen müssen die Mäherklingen entfernt werden, um eine ordnungsgemäße Reinigung des Mähbalkens und aller relevanten Führungs- und Gleitflächen zu gewährleisten. Prüfen und reparieren Sie vor dem Wiedereinbau der Klinge die beschädigten Teile, biegen Sie gebogene Klingenabschnitte gerade, schleifen Sie stumpfe Abschnitte und schmieren Sie alle relevanten Führungs- und Gleitflächen.

7.4 Prüfung von Metallstrukturen

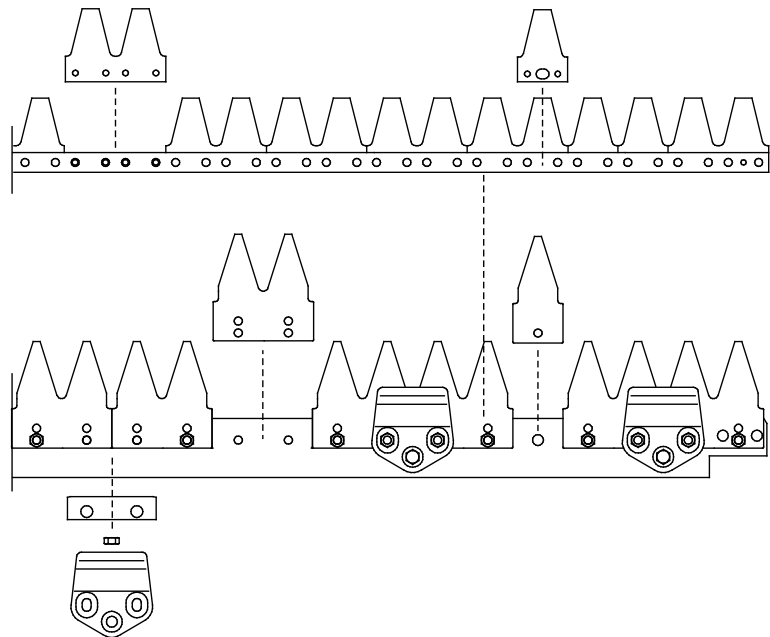
Die Metallkomponenten des Anbaugerätes müssen ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Sorgfältige optische Überprüfung auf Schäden und Inspektion der Schnellkupplungshalterungen und ihrer näheren Umgebung. Das Anbaugerät darf nicht eingesetzt werden wenn er sich verformt hat, Risse oder Brüche aufweist.

Schweißarbeiten dürfen nur durch professionelle Schweißer ausgeführt werden. Bei Schweißarbeiten am Anbaugerät dürfen nur für Stahl geeignete Verfahren und Additive verwendet werden. Für weitere Informationen zu Reparaturarbeiten den am nächsten gelegenen Servicebetrieb kontaktieren..

7.5 Messer

Es sind insgesamt 56 Klingen auf dem Schneidbalken vorhanden. Ihre gezahnten Kanten tragen dazu bei, die guten Scheideigenschaften über einen langen Zeitraum aufrechtzuerhalten. Beschädigte Klingen können ausgetauscht werden. Auch die Blattführungen sollten überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Die Klingen müssen reibungslos entlang der Klingenfürungen gleiten. Wenn eine Klinge oder Führung beschädigt wird, müssen sie vor dem weiteren Gebrauch ausgetauscht werden.



HINWEIS

Die Befestigungsschrauben und -mutter müssen beim Austauschen der Klingen durch neue ersetzt werden.

HINWEIS

Zum Austauschen oder Einstellen der Klingen ist ein Klingeneinstellwerkzeug A440982 erforderlich.



WARNUNG

Gefahr durch ausgeworfene Komponenten – Stellen Sie sicher, dass alle Klingen sicher befestigt sind. Prüfen, ob alle Messer sicher verbunden sind und ob keines der Messer fehlt. Lose, beschädigte oder fehlende Messer können zu einem Auswurf von Teilen aus dem Mäher führen. Verwenden Sie zur Befestigung der Klingen nur Gegenmutter.

HINWEIS

Wenn die Messer große Kerben oder Risse aufweisen oder übermäßig verschlissen sind, müssen sie ausgetauscht werden. Beim Hantieren mit den Messern stets gute Schutzhandschuhe tragen.

Klingeneinstellung

Klingen müssen eingestellt werden, wenn

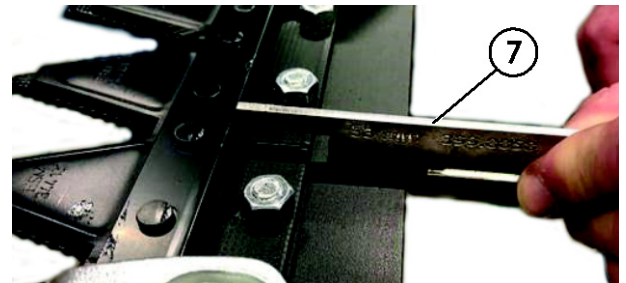
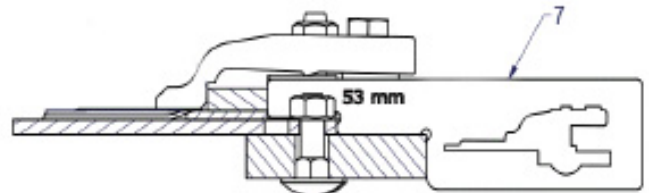
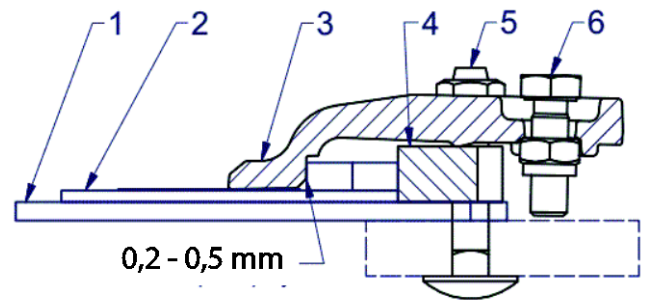
- eine neue Klinge montiert wird;
- der Versatz der Klingen größer als 1,5 mm in horizontaler Richtung ist.

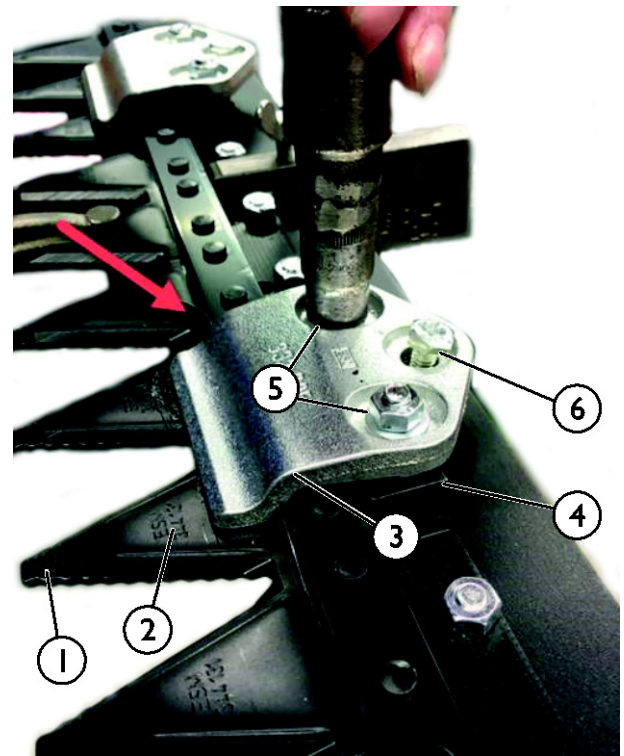
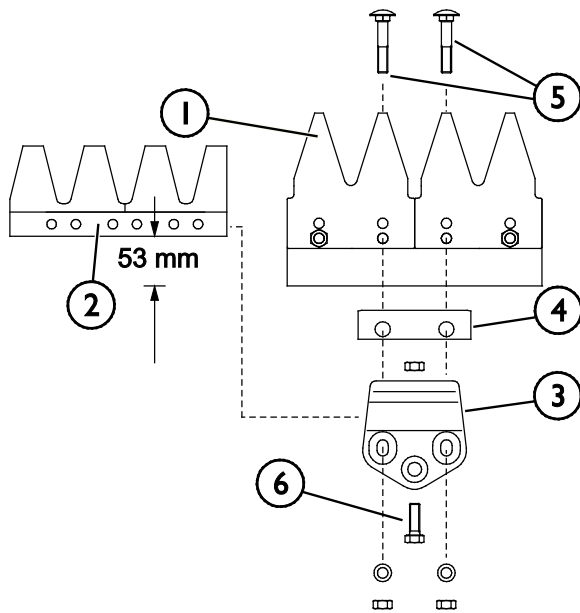
Stellen Sie die Klinge wie folgt ein:

1. Lösen Sie die Befestigungsschrauben (5) und die Einstellschraube (6) der Klingenhalterung (3).
2. Stellen Sie den Versatz der beweglichen Klinge (2) zur Rückseite der festen Klinge (1) mithilfe des Spezialwerkzeugs A440982* (7) auf einen Abstand von 53 mm ein. Fixieren Sie diese Position der beweglichen Klinge (2) gegenüber der festen Klinge (1) z. B. mithilfe von Schraubstockhaltern.

*) Zum Einstellen der Klingen ist das Klingeneinstellwerkzeug A440982 erforderlich.

3. Das erforderliche freie Spiel (durch einen Pfeil gekennzeichnet) zwischen der Klingenhalterung (3) und der beweglichen Klinge (2) beträgt etwa 0,2 bis 0,5 mm auf der Seite der Klingenkante. Stellen Sie das Spiel mithilfe des Führungsstücks (4) und der Klingenhalterung (3) ein.
4. Ziehen Sie die beiden Befestigungsschrauben (5) wieder fest.
5. Benutzen Sie die Einstellschraube (6), um ein etwaiges Spiel zwischen der Klingenhalterung (3) und der vorderen Reibungsfläche der beweglichen Klinge (2) zu korrigieren, das durch die vorherige Einstellung entstanden ist.
6. Stellen Sie alle erforderlichen Messerhalterungen (3) ebenfalls ein, bis der Versatz über die gesamte Länge des Mähbalkens gleich ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich die Klingen in den Führungen frei vor- und zurückbewegen können.




HINWEIS

Wenn die Klingen eingestellt werden, muss stets sichergestellt werden, dass der Klingenversatz über die gesamte Länge des Mähbalkens gleich ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich die Klingen in den Führungen frei vor- und zurückbewegen können.

8. Garantiebestimmungen

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

Die Garantie deckt nicht:

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

FI	EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	Alkuperäinen kieliversio
SE	EG-försäkran om överensstämmelse	Originalversion
EN	EC Declaration of Conformity	Original language
DE	EG-Konformitätserklärung	Übersetzung des Originaldokuments



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller
Osoite / Adress / Address / Adresse

AVANT TECNO OY
Ylötie 1
33470 YLÖJÄRVI,
FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveystaakumat (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle

Avant	
Hydraulitoiminen palkkiniittokone; Avant-kuormaajan työlaite Hydraulisk slätterbalk; arbetsredskap för Avant lastare Hydraulic cutting bar; attachment for Avant loaders Schneidbalken S30 mit Doppelklinge; Anbaugerät für Avant-Lader	A434613



23.1.2020 Ylöjärvi, Finland

Risto Käkelä,
Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /
Managing Director / Geschäftsführer



AVANT[®]